

Gottesdienste in St Bonifatius

Freitag, 10.10.2025

☞ 18:00 Ökumenisches Friedensgebet auf dem Marktplatz

Sonntag, 12.10.2025

☞ 10:15 Gottesdienst

Aus dem Pfarrbüro St Bonifatius

Auf der Suche nach Kuchenspenden

Am Sonntag, den 19.10.2025 findet unser diesjähriges Gemeindefest statt. Dafür benötigen wir Kuchenspenden. Wer kann uns einen Kuchen backen? Gerne kurze Rückmeldung im Pfarrbüro unter: 65183 oder per mail:

StBonifatius.Asperg@drs.de

Erstkommunionanmeldung

Im Laufe dieser Woche werden die Anschreiben für die Erstkommunionkinder verteilt. Sollte Ihr Kind aktuell die **dritte** Klasse besuchen und bis zum 12. Oktober 2025 keinen Brief von uns erhalten haben, dann melden Sie sich bitte auf dem Pfarramt. StBonifatius.Asperg@drs.de

Vielen Dank

Aus dem Kirchengemeinderat und den Ausschüssen

Verwaltungsausschuss

Donnerstag, 9.10.2025 um 20:00 Uhr im oberen Besprechungszimmer

Veranstaltungen St Bonifatius

Ökumenischer Seniorennachmittag am 16.10.2025

Die Evangelische Kirchengemeinde lädt alle Seniorinnen und Senioren zum Ökumenischen Seniorennachmittag am 16. Oktober 2025 in ihr Gemeindehaus in der Badstraße ein.

Sie freut sich über einen regen Besuch.

Einfach mal mutig sein und neue Kontakte beim Spazierengehen knüpfen

Geht es dir auch manchmal so? Du kommst von der Arbeit heim, keiner erwartet dich... Und eigentlich wärst du jetzt auch gerne draußen. Nur nicht alleine. Und einen Hund hast du nicht. Na, dann lass uns doch gemeinsam eine Runde drehen!

Ich werde **am Donnerstag, den 16. Oktober und am 6. November jeweils um 16:30 Uhr** in Asperg an der Bushaltestelle (vor dem Eiscafe) am Marktplatz stehen und auf dich warten. Trau dich! Zu zweit oder womöglich zu mehreren macht es einfach mehr Spaß!

Angelika Landwehr

Falls du vorher Kontakt aufnehmen möchtest:

Telefon: 01515/3065694, Mail angelika.landwehr@drs.de

Füllmenbacher Hof Sommerfreizeit

Bericht Teil 1

Unter dem Motto „Die wilden Hühner“ ging es auch dieses Jahr wieder für sechs Leiterinnen und zwanzig Teilnehmerinnen vom 10.-16. August auf den Füllmenbacher Hof bei Zaisersweiher, um dort eine wunderschöne Woche zu verbringen.

Bereits am ersten Tag wurde ein gemeinsamer Bandenname gesucht, Zimmerschilder gebastelt und Tassen bemalt. Abends am Lagerfeuer überlegten wir gemeinsam was wir lieber zu Hause lassen wollen und was uns bereits am besten gefallen hat. Jeder kleine schöne Moment wurde aufgeschrieben und in Marmeladengläsern gesammelt. Die Kinder sammelten die ganze Woche lang schöne Momente in ihren Gläsern und haben so schöne Erinnerungen zum Zurückblicken ganz im „Wilde Hühner“ Style. Zusätzlich zu diesem Abendritual hörten wir auch noch jeden Abend ein Teil des „Wilde Hühner“ Hörbuches zum ersten Film. Trotz der spannenden Geschichte war bald Schlaf angesagt, um Energie für den nächsten Tag zu sammeln.

Der nächste Tag startete mit dem „Hühner Wecker“. Jeden Morgen wurde etwas Neues ausprobiert oder gelernt und dabei mit Bewegung in den Tag gestartet. Gleich darauf ging es weiter, denn die erste Aufgabe unserer fleißigen Hühner bestand daraus Stationen im Hühnerstall der „Wilden Hühner“ freizuschalten. Jede Aufgabe wurde erfolgreich gemeistert, sodass wir den Nachmittag gemütlich beim Basteln verbringen konnten. Den

Abend verbrachten wir gemeinsam mit einigen lustigen Hühnerspielen. Zum Glück waren unsere Hühner auch absolut nicht wasserscheu und so ging es am Dienstag ins Freibad Mühlacker. Danach waren alle müde und erschöpft deshalb ließen wir den Abend mit einem Film und Snacks ausklingen. Der Mittwoch startete mit einem Impuls zum Thema: Welches Bandenmitglied bin ich? und einem Besuch unserer ökumenischen Jugenddiakonin Lara Behr. Zusammen fanden wir alle unseren Platz in unserer Bande und das gerade rechtzeitig. Auf uns wartete nämlich ein Brief der „Wilden Hühner“. Eine Nachfolger Bande wurde gesucht und es lag an uns diese zu werden. Gemeinsam lösten wir Rätsel, kletterten durch Seile und suchten Federn. Am Ende erwartete uns nicht nur die Ehre die Nachfolger der „Wilden Hühner“ zu sein, sondern auch eine große Schatztruhe. Es blieb sogar noch Energie übrig, um am Abend einige Spiele gemeinsam zu spielen.



Teil 2 folgt....

Wort der Woche von Sabine Riske

Er sende dir Hilfe vom Heiligtum und vom Zion her stütze er dich. Er gedenke all deiner Gaben und dein Brandopfer möge ihm köstlich sein. Er schenke dir, was dein Herz begehrt, und er erfülle all dein Planen. (Ps 20, 3-5)

Zum Nachdenken

Willst du glücklich werden,
dann mehre nicht den Besitz,
sondern mindere deine Wünsche.

Seneca

Sabine Riske, Gemeindereferentin

